

Zitate zum Thema „Hoffnung“

<p>„Hoffnung ist eine Art von Glück; vielleicht das größte Glück, das diese Welt bereit hält.“</p> <p>Samuel Johnson (1709-84), englischer Dichter und Literaturkritiker</p>	<p>„Hoffnung ist eine schöne Erinnerung an die Zukunft.“</p> <p>Gabriel Marcel (1889-1973), französischer Philosoph</p>
<p>„Hoffnung ist ein gutes Frühstück, aber ein schlechtes Abendbrot.“</p> <p>Francis Bacon (1561-1626), englischer Staatsmann und Philosoph</p>	<p>„Hoffnung ist ein Seil, auf dem viele Narren tanzen.“</p> <p>Quelle unbekannt</p>
<p>„Der Mensch kann sich von allem trennen, nur nicht von der Hoffnung.“</p> <p>Ilja Erenburg (1891-1967), russischer Schriftsteller</p>	<p>„Der völlige Verzicht auf Hoffnung ist das, was das Unheil nur beschleunigen kann. Eines der Elemente, die das Unheil verzögern können, ist der Glaube daran, dass es abwendbar ist.“</p> <p>Hans Jonas (1903-93), deutsch-amerikanischer Philosoph</p>
<p>„Die größten Menschen sind diejenigen, die anderen Hoffnung geben können.“</p> <p>Sean Saures</p>	<p>„Die Hoffnung aufgeben bedeutet, nach der Gegenwart auch die Zukunft preisgeben.“</p> <p>Pearl S. Buck (1892-1973), amerikanische Erfolgsautorin</p>
<p>„Es macht die Wüste schön, dass sie irgendwo einen Brunnen birgt.“</p> <p>Antoine de Saint-Exupéry (1900-44), französischer Flieger und Schriftsteller</p>	<p>„Hoffe nicht ohne Zweifel und zweifle nicht ohne Hoffnung.“</p> <p>Lucius Annaeus Seneca (4 v.Chr. - 65 n.Chr.), römischer Philosoph u. Dichter</p>
<p>„Man darf das Schiff nicht an einen einzigen Anker und das Leben nicht an eine einzige Hoffnung binden.“</p> <p>Epiktet (50-138 n.Chr.), griechischer Philosoph</p>	<p>„Wenn wir zu hoffen aufhören, kommt, was wir befürchten, bestimmt.“</p> <p>Ernst Bloch (1885-1977), deutscher Philosoph</p>